



Fortbestand erfordert massive Einsparungen bei Personal. Niceshops

Starker Stellenabbau bei Niceshops in Graz

Die Wirtschaftskrise trifft nun auch den steirischen Online-Marktplatz und -Vertrieb „niceshops“. Das Paradeunternehmen, das seit mehr als zehn Jahren auf Erfolgskurs segelte, ist aufgrund von rasant steigenden Kosten und Umsatzeinbrüchen gezwungen, 90 Stellen abzubauen – das entspricht bis zu 20 Prozent der aktuellen Belegschaft von rund 450 Mitarbeitern. Am Standort Graz sind bis zu 40 Stellen betroffen. Laut Brancheninsidern wird sich das Marktumfeld für den Onlinehandel im Jahr 2024 nicht wesentlich ändern. Aktuelle Insolvenzen und massive Einschnitte bei europäischen Onlineportalen sind Ausdruck dessen.

Offensive für mehr Internetsicherheit

Das Wirtschaftsressort des Landes Steiermark startet mit der Initiative „Cyber Sicher Styria“, dabei gibt es vier Beratungstermine (in Graz, Gleisdorf, Stainz und Kapfenberg) für steirische Klein- und Mittelbetriebe zum Thema Internetsicherheit und künstliche Intelligenz. Los geht es mit der Roadshow am 15. Jänner von 16 Uhr bis 18.30 Uhr in Graz, bei der Energie Steiermark, Leonhardgürtel 10. Dabei informieren Experten über effektive Maßnahmen, um sich gegen Angriffe im Internet zu schützen. Der Eintritt für Klein- und Mittelbetriebe ist frei, eine Online-Anmeldung jedoch erforderlich.



Das Angebot richtet sich an Klein- und Mittelbetriebe. Pixabay

Innovation in der

Wie Roboter von „Tyromotion“ bei der Reha unterstützen, berichtet Mitbegründer Alexander Kollreider.

ANDREAS STRICK

Seit 15 Jahren entwickelt die Grazer Firma Tyromotion Roboter, die bei der Rehabilitation von Patienten mit neurologischen Leiden zum Einsatz kommen.

BUSINESS-LUNCH

mit Alexander Kollreider

men. Mitbegründer Alexander Kollreider berichtet im großen Interview vom Weg, der dorthin führte.

Herr Kollreider, wie hat Tyromotion angefangen?

Alexander Kollreider: Als Mit-



Neben dem Job ist bei Kollreider immer Zeit für die Familie. Konstantinov

Grazer Unternehmer: Alexander Kollreider

Den gebürtigen Osttiroler Alexander Kollreider verschlug das Studium Maschinenbau von den Bergen in die steirische Hauptstadt. Abseits von seinem Beruf gehört die Freizeit der Familie, bestehend aus seiner aus Nordtirol stammenden Frau und seinen vier Kindern. Für sportliche Aktivitäten kehrt Kollreider auch immer wieder gerne in seine alte Heimat zurück. Die Sportart entscheidet sich dann nach Jahreszeit. Im Winter stehen Skitouren auf dem Programm, während im Sommer Rennrad-Fahren, Klettern und Bergsteigen zum Ausgleich des Firmenchefs beitragen.



Alexander Kollreider (l.) berichtet beim Business-Lunch, wie er sich mit einem Partner im Bereich Robotik für Reha-Kliniken selbstständig machte. Konstantinov

arbeiter auf der TU Graz am Institut für Maschinenelemente habe ich Peter Grieshofer, damals ärztlicher Leiter der Rehaklinik Judendorf-Sträßengel, kennengelernt. Er hat jemanden gesucht, der einen Fingerröbter für therapeutische Zwecke bauen kann. Diesen habe ich dann unter anderem mit David Ram, meinem jetzigen

Partner bei Tyromotion, entwickelt.

Wie lange hat es gedauert, bis der Prototyp fertig war?

Das waren fast zwei Jahre. Diesen haben wir dem Arzt übergeben, wobei sich dann natürlich die Frage stellte, was wir weiter damit machen. Dann hat das Leben zugeschlagen, denn mein Vater hatte einen schweren Ar-

GAST UND GASTWIRTSCHAFT

Auf ein Mittagsmenü ins Pop-up im Streets

- Waagner-Biro-Straße 109, 8020 Graz
- Öffnungszeiten: 11 bis 22 Uhr (Mo bis Sa)
- Web: www.streets-graz.at
- Tel.: 0316/57 33 57
- Mail: popups@streets-graz.at

Beschreibung: Eine Bühne für unterschiedliche Konzepte mit wechselnden Teams bietet das Pop-up im Streets. Derzeit heißt es „Steak 'n' Roll“, wo sich das Beste aus dem El Gaucho präsentiert. Dahinter verbirgt sich weit mehr als nur Steak, sondern auch Lunch-Menüs in verschiedener Variation.

Das sagt die „Woche“: Auf das Menü fiel letztlich die Entscheidung, wobei als Hauptspeise Burger sowie vegetarisches Chili ausgewählt wurden. Beide Hauptgerichte wussten geschmacklich

Steak'n'roll El Gaucho im Landhaus GmbH & Co KG Waagner-Biro-Straße 109 8020 Graz +43 316 573357 www.streets-graz.at landhaus@elgaucho.at ATU 67169609			
Rechnung	12.12.2023 13:12:13	8945	1
Stk	Artikelname	E-Preis	G-Preis €
3	Makava 0,33	4,00	12,00A
2	Lunch 1	12,90	25,80B
1	Lunch 2	12,90	12,90B
1	Ketchup	2,00	2,00B
	Trinkgeld		1,30D
Summe in €		54,00	
Mwst	Netto	Steuer	Brutto
A 20,00 %	10,00	2,00	12,00
B 10,00 %	37,00	3,70	40,70
D 0,00 %	1,30	0,00	1,30

Das Mittagsmenü wusste zu überzeugen. RMS

wie preislich zu überzeugen. Eine Suppe sorgte für den nötigen Wärmeschub und die Nachspeise in Form von Bucheln mit Vanillesauce rundete die Mahlzeit ab.

Rehabilitation

beitsunfall und war hinterher auf den Rollstuhl angewiesen. Dazu kam noch ein Schlaganfall. Jetzt war ich auch privat mit der Situation konfrontiert, da war für mich klar: Diese Erfindung darf nicht liegen gelassen werden.

Also schwingt bei Ihnen auch viel persönliche Erfahrung mit?

Ja, man merkt generell bei uns in der Firma, dass in der ganzen Thematik viel persönliches Engagement und Herzblut liegt. Alle Mitarbeiter ziehen ihre Motivation aus dem, dass wir etwas von Nutzen machen und am Ende Menschen geholfen wird. Wir würden nichts unterstützen, wo wir zwar ein Geschäft machen, das aber niemandem etwas bringt.

Wie funktionieren Ihre Geräte?

Unser erstes Gerät ist für Finger und Hände gedacht, mittlerwei-

le haben wir mehrere Produkte, mit denen auch Arme oder Beine bewegt werden können. Der Patient hat seine Extremitäten in dem Gerät und versucht sich zu bewegen. Der Roboter detektiert das und unterstützt bei der Durchführung der Bewegung. Am Monitor sieht man unterdessen ganz einfache Computerspiele. Da fallen etwa Äpfel von einem Baum und man bewegt unten einen Korb hin und her. Diese Spiele ziehen sich durch alle Geräte durch, da legen wir großen Wert auf Intuition und Wiedererkennungswert. **Ihre Produktpalette ist dabei für große Rehasentren gedacht?**

Genau, das spiegelt sich schon in den Preisen wider. Unser erstes Gerät war damals für etwa 35.000 Euro zu haben, heute kostet die verbesserte Version zwischen 70.000 und 80.000 Euro. Unser teuers-

tes Gerät kostet 220.000 Euro, das ist nichts für den Hausgebrauch. Haupteinsatzgebiete sind dabei neurologische Erkrankungen wie Schlaganfälle, Querschnittslähmungen und Multiple Sklerose. Weltweit haben wir etwa 6.000 bis 7.000 Geräte im Einsatz, die auch nach wie vor direkt in Graz produziert werden.

Welche Themen liegen jetzt aktuell bei Ihnen am Tisch?

Derzeit modernisieren wir unsere ersten Geräte, die ja schon 15 Jahre alt sind. Weiters investieren wir viel in Datenmanagement, mit dem wir Therapeuten unterstützen möchten. Wir sammeln so viele Daten vom Zustand von Patienten während der Therapie, diese können im Zusammenhang mit Diagnose und therapeutischem Erfolg viel aussagen und zur Verbesserung von Therapien herangezogen werden.



Im November gab es knapp 100.000 Nächtigungen. Werner Krug

Die Nächtigungen in Graz steigen wieder

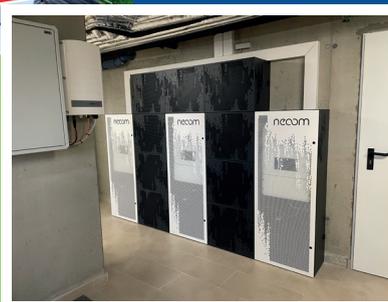
Im November 2023 wurden 96.561 Nächtigungen verzeichnet, eine Steigerung von 7,5 Prozent im Vergleich zum November 2022. Ausschlaggebend dafür war die gute Entwicklung auf dem inländischen Markt, denn rund 54.500 Nächtigungen aus Österreich bedeuten eine Steigerung von 13 Prozent. Der Zeitraum von Jänner bis November 2023 brachte 1.188.513 Nächtigungen, ein Plus von 13,8 Prozent (oder rund 144.000 Nächtigungen) im Vergleich zum Vorjahr, gegenüber 2019 beträgt die Steigerung 3,3 Prozent oder rund 38.400 Nächtigungen.



Mehr als 10 Jahre Branchenerfahrung im Bereich Photovoltaik und Stromspeicher.
Maßgeschneiderte Lösungen - passend für Ihre Bedürfnisse.

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren
03135/ 47065 oder anfragen@epi-energietechnik.at

- x Photovoltaikanlagen
- x Stromspeicher
- x Notstromumschaltung
- x Blackoutvorsorge
- x Optimierung der Energieflüsse
- x umfassende Beratung
- x innovative und maßgeschneiderte Lösungen



EPI - Energietechnik GmbH
Anton - Hubmann - Platz 2
8077 Gössendorf
www.epi-energietechnik.at